

Mia-Jolie Theis, Klasse 9b IGS Stromberg

Dorum-Neufeld

Wo Watt und Wasser Hände reichen,
Zieht still das Meer in sanften Kreisen.
Der Deich, er wacht bei Sturm und Wind,
erzählt vom Lauf der Zeit geschwind.
Die Nordsee rauscht in salz gen Tönen,
die Wolken ziehen, wie zum Krönen.
Ein Hafen, klein, doch voller Leben,
kann Herz und Seele Ruhe geben.

Die Krabbenkutter kehren heim, ihr Lied ist schlicht, doch niemals klein. Im Abendlicht, so mild und klar, strahlt Dorum-Neufeld wunderbar.

Hier trifft die Weite still den Blick, ein Augenblick, ein Stück vom Glück. Wer einmal diese Küste fand, trägt Meer und Watt im Herz als Band.